

News vom Dienstag, 2. Juni 2015

Mehr Sport und weniger Geld: Der ZKS setzt sich im Namen seiner 62 Sportverbände, über 2300 Sportvereine und der 80 000 Ehrenamtlichen für gleichbleibende Jugend+Sport-Beiträge bei höherer Tätigkeit ein. – Nachhaltiges Engagement und Anerkennung: Die Eingabefrist für den ZKS-Wettbewerb «Der aNDeR E Sportpreis» läuft bis Ende Juni. – Sonderprivatauszug aus dem Strafregister: Informationen für Sportorganisationen, zum Schutz vor Personen die aufgrund sexueller Übergriffe verurteilt wurden.

Diese und weitere wichtige Themen für den Vereinssport sind in diesem Newsletter enthalten. Wir empfehlen deshalb: lesen, anwenden und weiter sagen. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Informationen auf Ihrer Vereins- oder Verbandswebsite publizieren und per Mail weiterleiten. Das Ziel des ZKS ist es, die Vereine mit Dienstleistungen zu unterstützen und den Vereinssport zu fördern.

Gewinnen mit dem «anderen Sportpreis»

Bereits zum zehnten Mal verleiht der ZKS 2015 den [anderen Sportpreis](#). Der Jackpot beträgt neu 30 000 Franken. Nutzen Sie die Möglichkeit und machen Sie für einmal Personen und Gruppen sichtbar und zu Gewinnern, die sich nachhaltig und mit grossem Engagement für den Sport im Kanton Zürich einsetzen. Die Anmeldefrist läuft bis am 30. Juni 2015.

«Der aNDeR E Sportpreis» des ZKS würdigt Ideen sowie deren Umsetzung für den Sport im Kanton Zürich und zeichnet diejenigen Menschen aus, die im Hintergrund Grossartiges leisten. Noch knapp 30 Tage, bis am 30. Juni 2015, können Personen und Gruppen, die sich nachhaltig und mit aussergewöhnlichem Engagement für den Sport im Kanton Zürich einsetzen, über die Website des ZKS nominiert werden. Erstmals seit Lancierung des anderen Sportpreises konnte der Jackpot von 20 000 Franken auf neu 30 000 Franken erhöht werden.

Eine fünfköpfige Jury, unter anderem mit dem Präsidenten der Parlamentarischen Gruppe Sport Rico Brazerol, dem Sportminister und Regierungsrat Mario Fehr sowie dem Präsidenten des ZKS Reinhard Wagner bewertet die Eingaben nach Idee, Wirksamkeit und Nachhaltigkeit. Geehrt und ausgezeichnet werden die Preisträger im Rahmen einer würdigen Übergabe. Der ZKS belohnt seit 2003 nachhaltigen und vorbildlichen Einsatz zugunsten des Zürcher Jugend- und Breitensports mit dem «anderen Sportpreis». Das [Reglement](#) informiert über die Teilnahmebedingungen.

Kürzung der J+S-Beiträge – Solidarität ist weiterhin gefordert

Nach der überraschenden Ankündigung, dass die J+S-Beiträge ab 1. August 2015 um rund 25 Prozent gekürzt werden, zeigten sich die Sportverbände und -vereine im Kanton Zürich solidarisch und intervenierten schriftlich beim Bundesrat. In der Sommersession hat der National- und Ständerat über eine Motion zu Gunsten der Sportvereine und Ehrenamtliche zu entscheiden, welche vom Bundesrat zur Ablehnung empfohlen wurde.

Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Schweizer Parlaments hat eine Motion eingereicht, welche verlangt, dass Jugend und Sport mehr Geld zur Verfügung gestellt wird. Die Motion sieht vor, dass der Bundesrat die jährlichen Mittel für Jugend- und Sportaktivitäten erhöht, mit dem Ziel, auf der Grundlage der heutigen Tarife die finanzielle Kontinuität für Veranstalter und Kantone zu sichern. Der Bundesrat beantragt dem Parlament die Ablehnung dieser Motion, welche von der Kommission einstimmig zur Annahme empfohlen wurde.

Als Dachsportverband, Dienstleister und Interessenvertreter der Sportverbände des Kantons Zürich hat der ZKS dem Bundesrat aufgezeigt, wie wichtig diese Unterstützung des Bundes ist. Ebenso hat der ZKS seine politischen Kontakte wahrgenommen und bei den entsprechenden Personen interveniert. Sportverbände und Sportvereine gelangten ebenfalls an Bundesrat und zeigten anhand vieler praxisbezogener Beispiele auf, was die Kürzungen für Auswirkungen an der Basis hätten.

National- und Ständerat sind jetzt gefordert, sich für die Bedürfnisse der Träger des Sportsystems, der freiwilligen und engagierten Menschen in diesem Land einzusetzen und die Motion der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur trotz der ablehnenden Empfehlung des Bundesrates zu genehmigen. Dieses Geschäft (Motion 15.3254, Subventionen für Jugend und Sport) ist in der Sommersession 2015 traktandiert. Als Interessenvertreter seiner Sportverbände und -vereine hat der ZKS die Zürcher National- und Ständeräte angeschrieben, sich gegen die Kürzung der J+S-Beiträge und sich weiter für eine gleichbleibende, nachhaltige Unterstützung einzusetzen. Alleine im Kanton Zürich halten sich über 350 000 Menschen oder 24 Prozent der Bevölkerung in Sportvereinen fit. Rund 106 000 davon sind Jugendliche unter 20 Jahren, die durch den Vereinssport eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung haben und gesellschaftliche Werte vermittelt bekommen.

Der ZKS setzt sich beim Schweizer Parlament weiterhin für den Vereinssport ein, welcher in der Schweiz ein einzigartiges vom Volk selbst organisiertes System zur Gesundheitsförderung und Wertevermittlung ist.

Sexuelle Übergriffe – Sonderauszug für Personen, die in Vereinen tätig sind

Seit dem 1. Januar 2015 kann von Privatpersonen, welche für Sportverbände und Sportvereine sowie für Trainingslager- und Sportcamp-Veranstalter tätig sind, in Zusammenarbeit mit ihren Auftraggebern ein Sonderprivatauszug aus dem Strafregister bestellt werden. Darin sind Tätigkeitsverbote oder Kontakt- und Rayon-Verbote ersichtlich, die von einem Gericht in einem Strafurteil beschlossen wurden. Sportorganisationen gegenüber wird damit offengelegt, ob eine Person aufgrund sexueller Übergriffe bis zu diesem Zeitpunkt verurteilt wurde.

Der ZKS hat zu diesem Thema ein [Informationsblatt](#) für Sportverbände und Sportvereine erarbeitet, welches zusammenfasst, wie und wo der Sonderprivatauszug bestellt werden kann und wo dessen Grenzen sind. Ebenso zeigt die Information auf, dass Massnahmen, die präventiv umgesetzt werden, wie zum Beispiel die Erarbeitung des [Krisenkonzepts](#) nachhaltig und umfassend wirken und das Vertrauen in Sportverbände und -vereine fördern.

„Sport braucht Raum“ – wertvolles Wissen für Sportvereine und Gemeinden

In diesen Tagen erscheint das [Dossier 2015 des Sportkantons Zürich](#) zum Thema «Sport braucht Raum». Das Dossier bietet viele interessante Ansätze für Nutzer, Betreiber und Eigentümer, wie Sportraum optimiert werden kann.

Im Kanton Zürich stehen der ganzen Bevölkerung rund 1700 Sportanlagen zur Verfügung. Die Anforderungen an die Sportinfrastruktur sind vielseitig und stellen Nutzer, Betreiber und Eigentümer vor grosse Herausforderungen.

Das Themendossier «Sport braucht Raum», welches der ZKS gemeinsam mit dem Sportamt des Kantons Zürich herausgibt, zeigt Sportvereinen, Betreibern und Eigentümern anhand von Praxisbeispielen Lösungsansätze auf, um dank innovativem Handeln für einen fortschrittlichen und reibungslosen Betrieb zu sorgen. Beschrieben wird zum Beispiel, wie zwei unterschiedliche Sportarten einen gemeinsamen Weg finden, um ihr Raumbedürfnis zu befriedigen, oder wie sich die Sportvereine in Wald organisieren und als geeinter Interessenvertreter für die Gemeinde in sportpolitischen Fragen ein wichtiger Ansprechpartner sind.

Auf 32 Seiten bietet das [Dossier «Sport braucht Raum»](#) wertvolle Informationen, Erfahrungen, Praxisbeispiele und Tipps für Eigentümer, Betreiber und Nutzer von Sportanlagen und weiteren Anspruchsgruppen. Das Dossier wird den Sportverbänden, Sportvereinen und Gemeinden des Kantons Zürich zugestellt.

Sportvereinsnetze in den Gemeinden spielen eine zentrale Rolle

Zum zweiten Mal hat der ZKS die Konferenz der Sportvereinsnetze der Gemeinden des Kantons Zürich mit hoher Beteiligung und engagiertem Einsatz seitens der Teilnehmenden durchgeführt. Gemeinsam wurden Massnahmen erarbeitet, wie kommunale Vereinsnetze, welche zu Gunsten der Bevölkerung viele wichtige Aufgaben übernehmen, unterstützt und gestärkt werden können.

Rund 30 Verantwortliche der privatrechtlichen Sport- bzw. Vereinsnetze im Kanton Zürich haben am 7. Mai 2015 Ideen zusammengetragen, welche Aufgaben kommunale (Sport-)Vereinsnetze übernehmen können und mit welchen Massnahmen sie aus kantonaler Sicht vom ZKS unterstützt werden können. Ziel des ZKS ist es, die Vereine in den Gemeinden als wichtigen Dienstleister, Interessenvertreter und Partner sichtbar zu machen, so dass Vereine und Gemeinden zu verschiedensten Themen ideal zusammenarbeiten.

In Workshops wurden Vereinsnetzprofile und Unterstützungsmassnahmen für Vereinsnetze erarbeitet. Ralf Oehri, Leiter Fachstelle Sport in Thalwil, berichtete anhand des freiwilligen Schulsports als gutes und anregendes Beispiel vom ausgezeichneten Teamwork zwischen den Vereinen und der Gemeinde. Informationen zu bestehenden Dienstleistungen des ZKS sowie der formelle und informelle Erfahrungs- und Gedankenaustausch bereicherten die Konferenz.

Der ZKS freut sich, dass aufgrund des hohen Interesses und des engagierte Mitwirkens aller Beteiligten im Herbst 2016 die nächste Konferenz der Vereinsnetze der Gemeinden im Kanton Zürich stattfindet. Die entsprechende Zielgruppe wird rechtzeitig eingeladen.

Olympiasieger referiert zum Thema „Erkenntnisse aus der SPLISS-Studie“

Für das 3. Symposium Nachwuchsförderung des Sportkantons Zürich vom 18./19. September 2015 steht mit Hippolyt Kempf ein kompetenter Referent fest. Der Olympiasieger von 1988 arbeitet als Ressortleiter «Sport und Gesellschaft» an der Eidgenössischen Hochschule für Sport Magglingen.

Kempf ist einer der Autoren der Studie «Der Leistungssport in der Schweiz» – Momentaufnahme SPLISS-CH 2011 (SPLISS: Sports Policy factors Leading to International Sporting Success) und damit bestens mit den Fragestellungen des Nachwuchsleistungssports vertraut. Das Hauptthema des Symposiums sind die wirtschaftlichen Aspekte der Leistungssportförderung, insbesondere die Herausforderungen im Nachwuchsleistungssport. Aus Athletensicht wird Franco Marvulli und aus Sicht eines regionalen Leistungszentrums Geschäftsführer Andreas Moser vom RLZ Ski Alpin Hoch-Ybrig das Thema beleuchten.

Das Symposium findet am Freitag/Samstag, 18./19. September 2015 im Sportzentrum Kerenzerberg in Filzbach statt. Die Einladungen und das Programm werden im Juli verschickt. Mit dem Symposium fördert und pflegt der ZKS und das Sportamt des Kantons Zürich die Vernetzung der Akteure in der Nachwuchsleistungssportförderung im Kanton Zürich. Das Symposium ist der ideale Treffpunkt, um sich mit anderen Partnern auszutauschen und interessante Praxisinputs von Fachleuten zu erhalten.

Gemeinsam zum Sportanlass

Carsharing hat sich im Privatverkehr etabliert. Die Kunst- und Sportschule Zürcher Oberland (KuSs ZO) und der Zürcher Stadtverband für Sport (ZSS) stellen ihre Kleinbusse unter dem Motto „teilen statt besitzen“ zur Verfügung. Gemeinsam an Wettkämpfe oder ins Trainingslager zu reisen macht mehr Spass und ist erst noch kostengünstiger und ökologischer.

Die KuSs ZO in Uster vermietet ihren Neunplätzer Ford Tourneo an Partner, Vereine und Verbände sowie bei Verfügbarkeit auch an Privatpersonen. Interessenten melden sich unter:

sekretariat@kunstundsportschule.ch oder schulleitung@kunstundsportschule.ch.

Der ZSS vermietet einen Kleinbus für 14 Personen, der beim Hallenbad in Zürich-Oerlikon stationiert ist. Um den [ZüriSportBus](#) zu fahren, ist das Mindestalter 25 Jahre. Ausserdem muss der Fahrer einen Führerausweis seit mindestens einem Jahr mit Kategorie D (bis 3.5 t) oder D1 haben. Vereine bezahlen eine bescheidene Nutzungspauschale, ZSS-Mitglieder geniessen einen Spezialtarif. Der Schlüssel für den ZüriSportBus wird während den Öffnungszeiten an der Hallenbarkasse ausgehändigt.

ZKS-Linktipps

Gerne weisen wir Sie auf nützliche und interessante Links rund um den Sport hin. Diesmal steht im Fokus:

sporttreffs.ch – Die neue Webplattform für offene Sportangebote wie Lauf-, Walking- oder Bike-Treffs. Wer sich in einer Gruppe sportlich betätigen möchte, findet auf der neuen Plattform einen passenden Sporttreff in seiner Umgebung. Anbieter von offenen Sportangeboten können ihre Sporttreffs einfach und kostenlos ausschreiben. Auch viele Sportvereine bieten neben ihren Vereinstrainings zusätzlich Angebote für die breite Bevölkerung an.

Wenn auch Sie eine interessante Website für die «ZKS-Linktipps» kennen, schicken Sie uns den Link mit einer kurzen Beschreibung an die Mailadresse info@zks-zuerich.ch.